A27NEU2

Miteinander in Ansbach

Initiator*innen: Meike

Titel: **Kurz - 7 Bildung - für alle hier stärken**

Text

Ansbach ist ein wichtiger Bildungsstandort von Schulen, Hochschulen und Weiterbildung. Das zieht Menschen aus dem Umland an und ist ein wichtiger Standortfaktor.

Schulen in Ansbach

Kinder und Jugendliche brauchen Zeit und Wertschätzung, um sich und ihre Fähigkeiten entwickeln zu können. Deswegen unterstützen wir eine inklusive Pädagogik mit längerem gemeinsamen Lernen, auch in Ganztagsschulen.

Die verschiedenen Schulen und Schularten müssen auch in Finanzierungsfragen gleichwertig und passend ausgestattet werden. Dazu gehören u. a. gute Sanitäranlagen. Wir fordern, dass es bis spätestens 2024 keine sanierungsbedürftige Toilette mehr gibt. Eine energetische Sanierung muss für alle Schulen bis 2025 angegangen werden. Die Stadt als Sachaufwandsträger hat hier Vorbildfunktion (s. Kapitel Klima).

Um der pädagogischen Rolle des Gebäudes Rechnung zu tragen, müssen die Schulen so flexibel gebaut bzw. saniert werden, dass auch moderne pädagogische Konzepte und eine inklusive Pädagogik umgesetzt werden können.

Wir wollen kein digitales Steinzeitalter in den Schulen. Wichtig ist, dass Kinder und Jugendliche auch digitale Medienkompetenz erlernen und sich kritisch mit der digitalen Welt und deren sozialen Netzwerken auseinandersetzen. Die Digitalisierungsoffensive ist aber lediglich ein Baustein der Pädagogik der

Zukunft. Lesen, Schreiben und Rechnen, aber auch Sport, Kunst und Musik dürfen nicht zu kurz kommen. Gleichzeitig muss es eine ausreichende Zahl von Lehrkräften und auch außerschulischen Fachkräften für Wartung und Fortbildung geben.

Besonders für wichtig halten wir:

- gute Sprachförderung inkl. "Deutsch als Zweitsprache" in allen Kindergärten und Schulen,
- weiteren Ausbau der Sozialarbeit,
- Stärkung der pädagogischen Qualität in Mittags- und Hausaufgabenbetreuung,
- barrierefreie Zugänge,
- Stärkung und Sanierung der Waldschule in Meinhardswinden (ISEK-Empfehlungen).

Hochschule

Die Hochschule bietet große Chancen für die Stadt. Wir wollen die Zusammenarbeit weiter voranbringen, unter anderem durch:

- gemeinsame Suche von geeigneten Flächen und Räumen für den Hochschulausbau,
- Einbinden der Experten der Hochschule; beispielsweise zum Thema erneuerbare Energien und Entwicklung eines nachhaltigen Energiekonzeptes (z.B. weitere Photovoltaik-Anlagen und Brennstoffzellennutzung),
- Kooperation im Rahmen von Bachelorarbeiten/Studienprojekten zur Unterstützung der Stadt Ansbach beim Klimaschutz,
- Bessere Erreichbarkeit der Kinderbetreuungsplätze und des Ferienprogramms für Kinder von der Hochschule aus.
- Die Hochschule ist ein attraktives Angebot für das lebenslange Lernen und sollte besser mit den anderen Bildungseinrichtungen vernetzt werden.

Unsere Schulen und die Hochschule in Ansbach sind Ressource und Verpflichtung. Bildung ist Grundlage zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Sie ist wesentliches Potential für unsere Zukunft. Deshalb müssen wir sie stärken.